

Deutschland-Bremen: Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

OJ S 169/2023 04/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Handelskrankenkasse

Nationale Identifikationsnummer: 591103701

Postanschrift: Martinistraße 26

Ort: Bremen

NUTS-Code: DE50 Bremen

Postleitzahl: 28195

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle spectrumK

E-Mail: vergabe@spectrumk.de

Telefon: +49 305869450

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.spectrumk.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabeplattform.smaby.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189d9bb0896-23da0bea9e1fb192

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.smaby.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: spectrumK GmbH

Postanschrift: Otto-Ostrowski-Straße 5

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10249

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@spectrumk.de

Telefon: +49 30-586945-0

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.spectrumk.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Sozialversicherungsträger

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

hkk-Kommunikationsdienstleistungen im Bereich SEO/SEA/Webanalyse

Referenznummer der Bekanntmachung: hkk-2023-0032

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Abschluss eines Rahmenvertrages über Kommunikationsdienstleistungen im Bereich SEA /SEO/Webanalyse. Weiterentwicklung der Überprüfung der bestehenden SEO-/SEA- und Social Ads-Strategie im Rahmen der Webanalyse.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: Deutschland/Bremen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Auftragsgegenstand ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Kommunikationsdienstleistungen im Bereich SEA/SEO/Webanalyse. Für diese Agenturleistungen sucht die hkk einen Agenturdienstleister. Die Agentur wird mit Unterstützung der hkk die bestehende SEO-/SEA- und Social Ads-Strategie und die Vorgehensweise im Rahmen der Webanalyse überprüfen und weiterentwickeln. Grundsätzlich stehen folgende Ziele im Fokus der hkk:

- Gewinnung von Neukunden (Erhöhung Conversion/Conversion-Rate)
- Steigerung der Markenbekanntheit
- Bindung von Bestandskunden
- Zugehörigkeit zum Relevant Set der fünf preisgünstigsten Kassen
- Zugehörigkeit zum Relevant Set der 10 Kassen mit den besten Leistungen am Markt (aber nicht zu den Top-5-Premiumkassen) zu gehören. Vergleichsmaßstab sind die einschlägigen Kassentests und -portale

In allen Fällen ist konsequent auf die für die Marketingkommunikation definierten Personenzielgruppen zu fokussieren

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6.

Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1 600 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 72

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Zur Begrenzung der Zahl der Bieter gemäß § 51 VgV hat der Bieter eine Darstellung von drei Referenzprojekten und eine Darstellung des Kernteams einzureichen. Die Einzelheiten und die Wertungskriterien können dem Dokument 10_Bewertungskriterien_Eignung bzw. entnommen werden.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter hat einen aktuellen Handelsregistrauszug (nicht älter als drei Monate - bezogen auf das Ende der Teilnahmeantragsfrist) bzw. bei ausländischen Bietern einen gleichwertigen Nachweis des Herkunftslandes in Kopie einzureichen, aus dem hervorgeht, dass der Unterzeichner der Unterlagen zur Vertretung des Bieters berechtigt ist. Ist dies nicht der Fall, kann der Nachweis der Vertretungsberechtigung auch durch eine eindeutige Vollmachterklärung, ausgestellt von dem laut Handelsregistrauszug Vertretungsberechtigten, für den Unterzeichner erfolgen.

Russlandsanktionen (Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576)

Der Bieter hat unter Verwendung des beiliegenden Formblattes

13_Eigenerklärung Sanktionen eine Erklärung zu

Verbindungen

mit Russland gemäß der "Verordnung (EU) 2022/576 des

Rates

vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/

2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen

Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren"

abzugeben.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Der Bieter hat unter Verwendung des beiliegenden Formblattes

12_Erklärung_Eignung eine Erklärung über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen, auch bezüglich des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, abzugeben

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat mit der 12_Erklärung_Eignung eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist abzugeben. Der

Umsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich muss mindestens 280.000 Euro netto betragen.

Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters mit einer

Mindestdeckungssumme in Höhe von 500.000,- Euro - 3fach maximiert für alle Fälle eines

Jahres für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden, inklusive Verletzungen

von Datenschutzbestimmungen.

Alternativ kann eine Verpflichtungserklärung des Bieters vorgelegt werden, mit der dieser

bestätigt eine Betriebshaftpflichtversicherung mit entsprechender Deckungssumme innerhalb

von zwei Wochen ab Vertragsschluss abzuschließen und den Nachweis der Auftraggeberin

vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Umsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich muss mindestens 280.000 Euro netto

betragen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe der Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt

werden sollen mit der vollständig ausgefüllten Dokument 06_Anlage_3_Ansprechpartner

Erklärung, dass mindestens eine Person für die Bereiche Suchmaschinenwerbung /

Displaynetzwerk / Videowerbung / Leistungsanalyse Google-Analytics zertifiziert ist mit der

12_Erklärung_Eignung und Vorlage des entsprechenden Nachweises

Erklärung, dass mindestens eine Person Google Ads zertifiziert ist mit der

12_Erklärung_Eignung und Vorlage des entsprechenden Nachweises

Angabe der Anzahl der Mitarbeiter mit dem Dokument 12_Erklärung_Eignung

Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu

vergeben beabsichtigt mit der Erklärung 15_Nachunternehmerleistungen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die

Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Die Vertragslaufzeit beträgt 6 Jahre. Dies ist aus wirtschaftlichen Gründen notwendig, da ein Hauptbestandteil der zu erbringenden Leistungen in der langfristigen strategischen Maßnahmen der hkk besteht. Damit verbunden sind eine lange Einarbeitungszeit, um die Unternehmens- und Marketingstrategie sowie die Gegebenheiten des GKV-Markts einschließlich der komplexen regulatorischen, wirtschaftlichen und marktbezogenen Sachzusammenhänge ausreichend zu verstehen, sodass diese in belastbare strategische Empfehlungen erarbeitet werden können. Darüber hinaus sind lange Umsetzungszeiten (1-2 Jahre) für die grundlegende strategisch bedingte Weiterentwicklungen der Online-Kommunikation erforderlich und es bestehen erhebliche Nachlaufphasen, um Testings und Erfolgsanalysen der umgesetzten Maßnahmen durchführen und auswerten zu können. Diese Auswertungen sind für Korrekturen und Weiterentwicklungen der umgesetzten Maßnahmen zwingend erforderlich. Zudem ist das zyklischen Marktgeschehens zu berücksichtigen.

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 14/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/05/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/08/2023